

Name und Vorname / Gesellschaft									
Steuernummer									

Anlage Gemüsebau

2011

- zur Einkommensteuererklärung
 zur Erklärung zur gesonderten
 - und einheitlichen - Feststellung

Angaben zur Ermittlung des Gewinns aus Gemüse- und Blumenbau für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 (01.07.2011 - 30.06.2012)

1. Betriebsgröße: Freiland-Gemüseanbaufläche einschließlich Pachtland _____ Ar davon Pachtland _____ Ar
 Freiland-Blumenanbaufläche einschließlich Pachtland _____ Ar davon Pachtland _____ Ar
 2. Mit Glas überdachte Anbaufläche, soweit sie dem Gemüsebau dienen
 Kästen kalt m² Gewächshäuser kalt m²
 Kästen warm m² Gewächshäuser temperiert m²
 Block m² Gewächshäuser warm m²

3. Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten usw. einschließlich der durch Zwischen- oder Nachbau genutzten Flächen

						Für Eintragungen des Finanzamts			
Gemüseart	Lfd. Nr.	Hauptbau	Zwischen-, Nachbau	insgesamt	davon unter Glas	Richtsatz zu Sp. 4	Gesamterlös (Sp.4 x Sp. 6)	Richtsatz (Sp. 5)	Gesamterlös (Sp.5 x Sp. 8)
	*)	Ar	Ar	Ar	m ²	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Eisbergsalat	1								
Endiviensalat									
Feldsalat									
Kopfsalat									
Bunter Salat									
Spinat									
Buschbohnen	2								
Erbsen									
Gurken									
Kürbis									
Paprika									
Stangenbohnen									
Tomaten									
Zucchini									
Blumenkohl	3								
Brokkoli									
Chinakohl									
Grünkohl									
Erdkohlrabi									
Kohlrabi									
Rosenkohl									
Rotkohl									
Weißkohl									
Wirsing									
Karotten/Möhren	4								
Radies									
Rettich									
Rote Rüben									
Weißer Rüben									
Bundsellerie	5								
Fenchel									
Lauch									
Meerrettich									
Sellerie									
Zwiebeln									
Bundzwiebeln									
Rhabarber	6								
Spargel									
Sauerampfer									
Basilikum	7								
Dill									
Kresse									
Petersilie									
Pimpinelle									
Pflanzenzucht		—			m ²				
Blumenzucht		—	—		m ²				
Fläche insgesamt									Erlöse insgesamt

*) Gemüsearten - Lfd.Nm.: 1) Blattgemüse, 2) Fruchtgemüse, 3) Kohlgemüse, 4) Wurzelgemüse, 5) Würzgemüse, 6) Mehrjährige Gemüse, 7) Gewürzpflanzen

4. Erläuterungen

- a) Es sind nur die Spalten 2 bis 5 auszufüllen. Dabei ist zu beachten, dass die Begriffe »Hauptbau« und »Nachbau« auf das Wirtschaftsjahr (01.07.-30.06.) und nicht auf das Kalenderjahr abzustellen sind.
- b) In Spalte 2 ist die Fläche einzutragen, die mit einer in Spalte 1 genannten Gemüseart nur einmal im Wj. genutzt und abgeerntet wird. Dazu gehört auch die Fläche, die bereits im vorhergehenden Wj. bepflanzt bzw. eingesät wurde und im lfd. Wj. abgeerntet wird.
- c) Wird eine Fläche von Gemüsearten mehrmals genutzt und auch im lfd. Wj. abgeerntet, so ist jeder Folgeanbau flächenmäßig in Spalte 3 einzutragen, z. B. Tomaten oder Kopfsalat, danach nochmal Kopfsalat. Der Hauptbau ist wie unter b) in Spalte 2 aufzuführen.

II. Betriebliche Roheinnahmen

Die Roheinnahmen einschließlich Mehrwertsteuer in der Zeit vom 01.07.2011 - 30.06.2012 aus dem Verkauf von Gemüse, Blumen usw. und sonstige Einnahmen aus Gemüse- und Blumenbau haben betragen:

- a) Aus Ablieferungen an Erzeuger-Großmärkte (Warenwert lt. Abrechnung + Umsatzsteuer, nicht der Auszahlungsbetrag von Großmärkten) €
- b) Aus freiem Verkauf an Verbraucher oder Händler €
- c) Aus Jungpflanzenverkauf €
- d) Mein Eigenverbrauch betrug €
- e) Einnahmen aus Hilfsgeschäften €
- f) Ersatzleistungen für Ertragsausfall, Entschädigungen, Zuschüsse und Erstattung von Fondsgebühren €

III. Betriebliche Aufwendungen

Die Betriebsausgaben sind aufzuzeichnen und nachzuweisen. Folgende nicht zu den sachlichen Kosten gehörende sonstige Betriebsausgaben werden (nur soweit sie auf den Gemüse- und Obstbau entfallen und tatsächlich gezahlt worden sind) im angegebenen und nachgewiesenen Umfang berücksichtigt:

Art der Ausgaben	In der Zeit vom 01.07.2011 - 30.06.2012
a) Lohnaufwendungen einschließlich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag Zahl der entlohnten Arbeitskräfte	€
b) Hagelversicherungsbeitrag lt. Beleg	€
c) Buchführungskosten lt. Beleg	€
d) Pacht- und Schuldzinsen sowie Markt- und Fondsgebühren lt. Beleg	€
e) Den Gemüsebau betreffende Absetzung für Abnutzung lt. Einzelaufstellung (Anlagenverzeichnis)	€

Im angegebenen und nachgewiesenen Umfang
die sachlichen Kosten..... €

oder derartige Kosten können - sofern insoweit keine Angaben gemacht und keine Nachweise erbracht werden - anhand von Richtwerten geschätzt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

_____, den _____
(Ort) (Unterschrift)

(Für Eintragungen des Finanzamts)

1. Betriebseinnahmen

- a) Die Einnahmen aus dem Verkauf von Gemüse usw. haben betragen (Verkaufserlöse) €
- b) Der Eigenverbrauch an Gemüse usw. hat betragen €
- c) Sonstige Einnahmen aus Gemüsebau usw. €

2. Betriebsausgaben

- a) sachliche Kosten €
- b) Hagelversicherungsbeitrag €
- c) AfA und geringwertige Wirtschaftsgüter lt. Verzeichnis €
- d) Gezahlte Löhne €
- e) Buchführungskosten €
- f) Verausgabte Pacht- und Schuldzinsen sowie Marktgebühren € = %

3. Gewinn €